

**o72 Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley aus tonigem Material der Oberen Süßwassermolasse und der Bunten Brekzie, verbreitet überlagert von lösslehmhaltigen Fließerden sowie von holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-S06	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, örtlich Acker	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigte Hänge und flache, muldenförmige Tiefenbereiche	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonige Fließerden (Basislagen) aus Material der Oberen Süßwassermolasse und der Bunten Brekzie, überlagert von lösslehmhaltigen Fließerden (Decklage bzw. Deck- über Mittellage) sowie örtlich von holozänen Abschwemmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3	3–8 dm
	Tu2–Tl	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	stellenweise schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	TIIb2, TIIc2, TIIc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (400–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Nattheim, Heidenheim-Oggenhausen, nordöstlich von Dischingen-Demmingen und nördlich von Dischingen-Hofen